

Presse-Information
10. September 2009

Preis der Nationalgalerie für junge Kunst 2009: Die nominierten Künstler präsentieren ihre Werke vom 11.September bis 03.Januar 2010 im Hamburger Bahnhof. BMW als exklusiver Partner.

Berlin. Diesen September wird der Preis der Nationalgalerie für junge Kunst, einer der höchst dotierten Kunstreise, zum fünften Mal vergeben. Für diese Auszeichnung wurden am 29. Oktober 2008 von einer ersten Jury vier Künstler nominiert, die allesamt in Deutschland wohnen und arbeiten: die beiden Filmkünstler Keren Cytter (geb. in Tel Aviv) und Omer Fast (geb. in Jerusalem), die Fotografin Annette Kelm (geb. in Stuttgart) und der Objektkünstler Danh Vo (geb. in Vietnam). Die Nominierten sind keine ganz Unbekannten mehr. Mit ihren Werken waren sie in Kunstvereinen, Kunsthallen und auch auf internationalen Biennalen präsent.

Ab 11. September treten die vier Künstler im Hamburger Bahnhof nun gegeneinander an – mit jeweils neuen Werken in einer gemeinsamen Ausstellung, die zum großen Vergleich einladen soll und bis zum 03.Januar 2010 besucht werden kann. Alle Medien sind zugelassen: von Fotografie über Video und Film bis hin zur Installation. Entscheidend sind allein Wirkung und Qualität des jeweiligen Auftritts. Am Ende zählt das überzeugendste Werk. Die Entscheidung darüber fällt die zweite Jury am 22. September, der Daniel Birnbaum, Sam Keller, Udo Kittelmann, Gabriele Knapstein und Christine Macel angehören. Sie kürt damit den neuen Preisträger oder die neue Preisträgerin 2009.

Die nominierten Künstler: Keren Cytter, Omer Fast, Annette Kelm, Danh Vo

Mit Keren Cytter, Omer Fast, Annette Kelm und Danh Vo wurden Künstlerinnen und Künstler ausgewählt, deren Arbeiten jeweils von großen Reflexionen über unsere Wahrnehmung und unser Verhältnis zu Kunst und Gesellschaft geprägt sind. Die jeweils von den Künstlern ausgewählten Sujets und ihre Vorgehensweisen könnten jedoch unterschiedlicher kaum sein. Dementsprechend vielfältig ist die Präsentation der Werke im Hamburger Bahnhof ausgefallen. Selten oder kaum genutzte Nebenräume wurden bewusst in die Inszenierung der Werke mit einbezogen. So beginnt die Ausstellung mit einem Ausflug in die Botanik.

Erstmals wird in diesem Jahr der seit 2005 vergebene Publikumspreis von „art – das Kunstmagazin“ präsentiert. Für die Sonderauszeichnung kann das Publikum bis zum 1. Dezember seinen Favoriten unter den vier Künstlern wählen. Die Verleihung des Publikumspreises findet am 15. Dezember 2009 im Hamburger Bahnhof statt.

Der Preis der Nationalgalerie für junge Kunst 2009 wird ermöglicht durch den Verein der Freunde der Nationalgalerie und gefördert durch BMW.

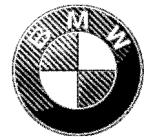
Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382 24753
Internet
www.bmw.com

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Presse-Information
10. September 2009
Preis der Nationalgalerie für junge Kunst 2009: Die nominierten Künstler präsentieren ihre Werke vom 11.September bis 03.Januar 2010 im Hamburger Bahnhof. BMW als exklusiver Partner.
Seite 2

Kulturelles Engagement der BMW Group

Das Engagement für zeitgenössische Kunst ist neben Klassischer Musik, Jazz, Design und Architektur ein Schwerpunkt kultureller Förderung bei BMW. Der Preis der Nationalgalerie in Berlin, der „Prix BMW“ auf der Paris Photo oder der von BMW und der spanischen Krone übergebene „Premio de Pintura“ – sie alle haben zum Ziel, junge Kunst zu fördern. Als Partner des Leipzig International Artist Program oder des Jungkuratorienworkshops der Berlin Biennale engagiert sich BMW seit vielen Jahren. Art Basel, Art Basel Miami Beach, die Frieze Art Fair in London, die FIAC Paris, die Johannesburg Art Fair oder Art Indonesia – auf Kunstmessen weltweit war oder ist BMW als Partner und mit VIP Shuttle vor Ort präsent.

Informationen zum Kulturengagement der BMW Group unter www.bmwgroup.com/kultur

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Girst, Sprecher Kulturkommunikation
Telefon: +49 89 382 24753, Fax: +49 89 382 28017

Micaela Sandstede, Sprecherin Kulturkommunikation
Telefon: +49 89 382 61611, Fax: +49 89 382 24412

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de